

«Der Verunfallte war ein sehr guter Fahrer»

ROGGWIL. In Roggwil ist bei einem Unfall auf einer Gokartbahn ein 31-Jähriger gestorben. Bei den Verantwortlichen ist man fassungslos.

«Für uns ist das ein grosser Schock. Es betrifft uns alle sehr»: Das sagt Vasilios Pournaras, stellvertretender Geschäftsleiter der Gokartbahn Race-Inn in Roggwil BE, zu 20 Minuten. Dort ist am Freitagabend um 20.30 Uhr ein 31-jähriger Mann nach einem Crash gestorben. Er prallte in einer Kurve in die Bande und wurde so schwer verletzt, dass er im Spital verstarb. «Nach dem Unfall handelten wir sofort. Wir waren nach ein paar Sekunden vor Ort, brachen das Rennen ab und kümmerten uns um den Verunfallten», betont Pournaras. «Der Verunfallte war nicht zum ersten Mal bei uns und ist erst noch ein sehr guter Fahrer.»

Die Mitarbeiter des Race-Inn würden nun versuchen, «das tragische Ereignis zu bewältigen, indem wir viel miteinander reden und uns umeinander kümmern». Auch mit der Familie des verstorbenen Mannes wolle man Kontakt aufnehmen.

Der Betrieb lief ab Samstag weiter. Pournaras versichert, dass jeder Kunde genau über die Regeln und Sicherheitsvorschriften informiert und jede Gruppe instruiert wird. «Unser grösstes Anliegen ist, dass der Kunde gesund nach Hause geht. Erst danach kommt der Spass.» Neu müssen Kunden nun auch eine Einwilligungserklärung der Regeln unterzeichnen. **NLA**



Auf der Gokartbahn in Roggwil ereignete sich der tödliche Unfall.



Vasilios Pournaras, stv. Geschäftsleiter Race-Inn.

Vier Polizisten verletzt

BERN. Bei Einsätzen auf der Parkterrasse sind in der Nacht auf gestern vier Polizisten verletzt worden. Sie waren wegen Auseinandersetzungen zwischen zahlreichen Personen ausgerückt. Beim ersten Einsatz wurden sie von mehreren Personen angegriffen, weshalb sie Pfefferspray einsetzten. Beim zweiten hielten sie einen Mann an, der sie und andere mit einem Gurt bedroht hatte. **20M**

Teilen auch Sie Ihre Zahnbürste?

BERN. Bei einer Befragung von Swissdent Cosmetics bei je 1000 Patienten im Zahnarztzentrum.ch in Bern und Baden gaben 8 Prozent der Berner an, ihre Zahnbürste schon geteilt zu haben. Die Aargauer sind mit 3 Prozent deutlich zurückhaltender. Hingegen wechseln 59 Prozent der Aargauer die Zahnbürste nur alle drei bis sechs Monate. Bei den Bernern sind es lediglich 45 Prozent. **20M**

Bus prallt in PW – Seniorin wird eingesperrt

BIEL. Bei der Kreuzung Bözingenstrasse/Schlösslistrasse in Biel kam es am Samstag gegen 11.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Dabei fuhr ein Bus seitlich in ein parkiertes Auto. Eine 73-jährige Frau, die sich im PW befand, trug leichte Verletzungen davon und wurde mit der Ambulanz ins Spital gebracht.

Weil sich die Autotür infolge des Aufpralls nicht mehr öffnen liess, musste die Feuerwehr sie aufschneiden, um die Seniorin zu befreien. Beschädigt wurden ausserdem zwei Fahrzeuge, die vor dem Auto mit der Frau parkiert waren. Die Strasse war für eine Stunde gesperrt. **20M**



Die Feuerwehr musste die 73-jährige Frau aus ihrem Wagen befreien.

Kollision mit 5 Autos – Frau schwer verletzt

MADISWIL. Bei einem schweren Verkehrsunfall in Madiswil mit fünf Autos wurden am Samstagabend zwei Frauen und drei Männer verletzt. Ersten Erkenntnissen zufolge war ein Traktor unterwegs von Madiswil Richtung Lotzwil. Ihm folgten mehrere Autos. Eines davon setzte zu einem Überholmanöver

an, als gleichzeitig ein Auto aus der Gegenrichtung nahte. Dieses geriet in die Fahrbahnmitte, streifte drei Autos seitlich und kollidierte schliesslich frontal mit dem vierten Wagen. Dessen Beifahrerin wurde schwer, vier weitere Personen in mehreren Fahrzeugen wurden leicht verletzt. **20M**

ANZEIGE

WE LOVE 90'S
23.12.2017 21:00 - 04:00
BERNEXPO HALLE 4.1
SNAP! CAPTAIN JACK
BROOKLYN BOUNCE DJ
DJ TATANA MIND-X MEETS SNOWMAN
CENTAURY
www.welove90s.ch